Fränkie‘s Jahresausblick 2012

Was wird uns das neue Jahr bringen? Eurokrise, Rezession, Fußball-Europameisterschaft und sonstige Katastrophen. Fränkie weiß schon jetzt, worauf wir uns einstellen müssen.

Januar: Wider Erwarten muss ich mein Bier in der Kneipe immer noch mit Euro bezahlen. Dabei hatte ich mir schon einen Namen für die neue Währung ausgedacht: Franken, schließlich komm ich doch aus Franken. Bundestrainer Jogi Löw weiß immer noch nicht, ob die Fußball-EM im Juni jetzt in Polen oder der Ukraine stattfindet. Vorsichtshalber lässt er fürs Team einen Flug nach Moskau buchen.
Februar: Wirtschaftseinbruch in China! Der dauert aber nur drei Tage, bis die Regierung in Peking die schlechte Konjunktur verbietet. Davon könnte auch die Merkel noch was lernen, Respekt! In Moskau wissen sie nichts von einer Fußball-EM. Jogi Löw lässt umbuchen, dann eben nach Minsk. Wird schon nicht so verkehrt sein.
März: Die Zweiradsaison beginnt. Jogi Löw lehnt das Angebot von BMW ab, die Mannschaft mit den neuen Rollern auszustatten und im Konvoi zur EM zu fahren. Recht hat er, der Bayer auf Rügen ist schließlich auch nur mit nem echten Moped gefahren!
April: Angela Merkel ist kurzfristig als Präsidentschaftskandidatin in Frankreich eingestiegen, wo sie als Angelas Merkozy antritt. Carla Bruni und Joachim Sauer belegen derweil einen Kochkurs bei der Volkshochschule. Jogi Löw findet in Minsk kein Hotel und ruft das Team zur Krisensitzung in die Frankfurter DFB-Zentrale.
Mai: Merkozy hat die Wahl in Frankreich gewonnen. Angela Merkel zieht nach Paris, weil das ja die Stadt der Liebe ist. In Berlin regiert jetzt der Kauder. Man spricht deutsch! Jogi Löw kommen Zweifel. Hätte er vielleicht doch das BMW-Angebot annehmen sollen? Schließlich haben die Roller ein integriertes Navi und eine kuschelige Sitzheizung. Egal, der Poldi wird schon wissen, wo es lang geht. Zur DFB-Zentrale raus, dann links und lange geradeaus hat er gesagt. Wenn das nicht stimmt, dann krachts aber.
Juni: Das Eröffnungsspiel in Warschau zwischen Polen und Griechenland fällt aus, weil in Athen die Fluglotsen streiken und die Griechen keine BMW-Roller bekommen haben. Griechenland wird trotzdem Europameister, weil Jogi Löw die Ausfahrt auf der Autobahn nicht findet und die Griechen sich mit kreativer Statistik am besten auskennen.
Juli: In Frankreich herrscht das Sommerloch. Angela Merkel hat deshalb endlich Zeit, den Euro zu retten. Er heißt ab sofort Franken. Die Schweiz ist empört und droht die Schweizer Garde aus dem Vatikan abzuziehen!
August: Auch in Deutschland dominiert jetzt das Sommerloch. Die Schweizer Garde hat derweil Zeltlager vor dem Bundeskanzleramt bezogen. Kanzleramtsminister Pofalla verschweigt, dass Angela Merkel jetzt in Paris wohnt. Das merken die nie!
September: Die Frankenkrise spitzt sich zu. Papst Benedikt hat gemerkt, dass seine Schweizer weg sind. Guido Westerwelle, der gerade auf Staatsbesuch im Vatikan ist, wird neuer Sicherheitschef.
Oktober: Die Schweiz lenkt ein und nennt ihren Franken nun Fränkli, gerade als Merkozy den Franken in Fränkies ändern wollten. Der Fränkli/Fränkies-Wechselkurs springt auf und ab!
November: Am 11.11. eröffnet die Schweizer Garde den Berliner Karneval. Das beruhigt die Märkte enorm, denn nur eine direkte Intervention könne nun noch helfen, heißt es. In Griechenland gibt es mittlerweile Fränkli, Fränkies, Drachmen und Monopoly-Geld. Letzteres ist leichter zu kopieren.
Dezember: Das war ein Jahr! Griechenland Europameister, BMW verkauft 123.456 Roller nur im Saarland und Westerwelle im Vatikan. 2013 kann kommen!

Euer neuer Währungskommissar

Fränkie

Fränkie aus Franken.